

## MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2006 — 1145

[2004/33074]

**10. FEBRUAR 2000 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Exekutive vom 5. Juni 1991 zur Festlegung des Sonderlastenheftes für die Beförderung der Schüler, die die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder bezuschussten Lehranstalten besuchen**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Gesetzes vom 26. April 1962 über die Beförderung der Schüler der Unterrichtseinrichtungen, abgeändert durch den Königlichen Erlass Nr. 468 vom 9. Oktober 1986;

Auf Grund des Gesetzes vom 6. Juli 1970 über das Sonderschulwesen und des integrierte Schulwesen, insbesondere des Artikels 20;

Auf Grund des Gesetzes vom 15. Juli 1983 zur Einrichtung eines Nationalen Schülerbeförderungsdienstes, abgeändert durch den Königlichen Erlass Nr. 468 vom 9. Oktober 1986;

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Dezember 1993 über öffentliche Aufträge und bestimmte Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge;

Auf Grund des Dekretes vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regelschulen, insbesondere Artikel 24;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 23. Februar 1960 über die Unterstützung des Staates bei den Beförderungskosten der Schüler, die seine eigenen Vor-, Primar- und Sekundarschulen der Unter- und Oberstufe besuchen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 28. Juni 1962 über die Beförderungsgenehmigungen der Schüler der Unterrichtseinrichtungen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 15. März 1968 zur allgemeinen Regelung der technischen Bedingungen, denen die Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger genügen müssen, wie er abgeändert wurde;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 7. Februar 1974 zur Bestimmung der Art und Weise, wie die Kosten für die Beförderung der Schüler des Sonderschulwesens vom Staat übernommen werden;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 30. März 1976 über das Begleitpersonal in den Bussen, die Eigentum des Staates sind oder die ihm vertraglich durch eine natürliche oder eine juristische Person zur Verfügung gestellt wurden und die zum Einsammeln der Schüler bestimmt sind, mit Ausnahme der Schüler des Sonderschulwesens;

Auf Grund des Erlasses der Exekutive vom 5. Juni 1991 zur Festlegung des Sonderlastenheftes für die Beförderung der Schüler, die die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder bezuschussten Lehranstalten besuchen, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 15. Juni 1999;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 26. September 1996 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen und der Konzession vom öffentlichen Arbeiten;

Auf Grund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 25. Januar 2000;

Auf Grund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 8 Februar 2000;

Auf Grund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere Artikel 3, § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Auf Grund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, dass einige Ausschreibungen von Schülerbeförderungsstrecken im August 1999 erfolgt sind und weitere Ausschreibungen anstehen, dass er daher unerlässlich ist im Hinblick auf die Neubesetzung der Regierung die Verträge neuzufassen und die Tarife anzupassen;

Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus;

Nach Beratung,

Beschliesst:

**Artikel 1** - Die in Artikel 3 § 1 und § 2 des Erlasses der Exekutive vom 5. Juni 1991 zur Festlegung des Sonderlastenheftes für die Beförderung der Schüler, die die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder bezuschussten Lehranstalten besuchen, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 15. Juni 1999, erwähnten Anlagen werden durch die Anlagen des vorliegenden Erlasses ersetzt.

**Art. 2** - Die in Artikel 6 § 3 desselben Erlasses erwähnte Anlage wird durch die Anlage des vorliegenden Erlasses ersetzt.

**Art. 3** - Der vorliegende Erlass wird am 1. September 1999 wirksam.

**Art. 4** - Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 10. Februar 2000

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident, Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport,  
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus,  
B. GENTGES

Anlage zum Erlass der Regierung vom 10.02.2000

Schülerbeförderungsdienst

Zone:

Vertrag

Im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes vom 15. Juli 1983 und des Gesetzes vom 29. Mai 1959, des Dekretes vom 31. August 1998 und aller verordnungsrechtlicher Bestimmungen, insbesondere der Artikel 4 und 6 des Königlichen Erlasses vom 23. Februar 1960 zur Regelung der Staatsbeihilfe für Fahrkosten der Schüler, die Lehranstalten besuchen, sowie auf Grund der Einzelheiten betreffend der staatlichen Übernahme der Fahrkosten der Schüler des Sonderunterrichtes und gemäß dem Erlass der Exekutive vom 5. Juni 1991, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 15. Juni 1999, wurde zwischen den Unterzeichnenden:

einerseits

dem Auftraggeber

Deutschsprachige Gemeinschaft  
vertreten durch den Minister für Unterricht,  
Klötzerbahn 32, 4700 Eupen

und andererseits

dem Verkehrsunternehmer

vereinbart, dass der tägliche Schülerbeförderungsdienst unter folgenden Bedingungen erfolgt:

1. Rundfahrt Nr.: .....  
Fahrplan: (morgens, abends, mittwochs und tagsüber)  
.....  
(siehe Anhang)  
.....  
Preis pro Kilometer: (ohne M.W.S. / Steuer und Lasten inbegriffen)  
.....  
Anzahl Kilometer der Strecke (Tagesdurchschnitt):  
.....  
Erforderliche Aufnahmefähigkeit des Fahrzeuges (erwachsene Personen):  
.....  
Üblicher Fahrer des Busses:  
.....  
Marke, Typ und Kapazität des Fahrzeuges:  
.....  
.....  
Baujahr des Fahrzeuges:  
.....  
Datum der ersten Inbetriebnahme:  
.....  
Polizeiliches Kennzeichen:  
.....
2. Der Dienst wird an allen Schultagen gewährleistet. Für die vorgesehene Strecke, den Zeitplan des Dienstes und die Bestimmung der Haltestellen hält sich der Unternehmer an die Anweisungen des Ministeriums - Abteilung Organisation des Unterrichtswesens - Schülerbeförderung.
3. Die Rechnungen pro Fahrzeug und pro Strecke (Original und zwei Abschriften) sind monatlich an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Abteilung Organisation des Unterrichtswesens - Schülerbeförderung - Gospert 1-5, 4700 Eupen - zu richten. Folgende Elemente sind zu vermerken:
  - die Fahrkilometerzahl für den betreffenden Monat;
  - den Preis je Fahrkilometer;
  - den Gesamtbetrag der Fahrkosten;
  - den Betrag der Mehrwertsteuer;
  - den auf den Franken abgerundeten geschuldeten Gesamtbetrag (die Dezimale, die 0,5 entspricht oder darüber liegt, wird auf die obere Einheit aufgerundet);
  - den Vermerk: «Ich bestätige den Betrag in Höhe von ... BEF»;
  - die Unterschrift des Verkehrsunternehmers.

Die Rechnungen müssen vor dem 10. des darauffolgenden Monats vorliegen. Außerdem sind nur die Fahrten zu berechnen, die effektiv ausgeführt wurden.
4. Vorliegender Vertrag beginnt am ..... und endet am .....  
Vorliegender Vertrag kann unter denselben Bedingungen einmal / zweimal verlängert werden.  
JA NEIN
5. Vorliegender Vertrag wird auf der Grundlage der Bestimmungen des Erlasses der Exekutive vom 15. Juni 1991 zur Festlegung des Sonderlastenheftes für die Beförderung der Schüler, die die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder bezuschussten Einrichtungen besuchen, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 15. Juni 1999, abgeschlossen.

- 6. Ausgestellt in so vielen Exemplaren (+1) wie Vertragsparteien, wobei jede Partei erklärt ein Exemplar erhalten zu haben.
- 7. Der handgeschriebene Vermerk «Gesehen und genehmigt» hat vor jeder Unterschrift zu stehen. Außerdem muss das Datum bei jeder Unterschrift vermerkt werden.

Der Verkehrsunternehmer,

Der Minister für Unterricht,

Datum:

Datum:

\_\_\_\_\_

Anlage zum Erlass der Regierung vom 10. 02 2000

Nachtrag zum Vertrag, der am ... abgeschlossen wurde

Zusatzvertrag Nummer vom ...

Weil der o.e. Vertrag abgeändert wird, wird unter den Vertragspartnern einerseits

dem Auftraggeber

Deutschsprachige Gemeinschaft  
vertreten durch den Minister für Unterricht,  
Klötzerbahn 32, 4700 Eupen

und andererseits

dem Verkehrsunternehmer

.....  
.....  
.....

vereinbart, dass

- 1. die ursprünglich auf ... Km festgelegte Kilometerzahl der Rundfahrt Nr. ....  
  - ab dem ..... auf ..... Km erhöht wird.
  - ab dem ..... auf ..... Km verringert word.
  - ab dem ..... unverändert bleibt.

Grund: .....

- 2. der ursprünglich vereinbarte Preis der Rundfahrt Nr. .... je Fahrkilometer (Steuer und Lasten inbegriffen jedoch ohne Mehrwertsteuer)  
  - von ..... BF
  - ab dem ..... auf ..... BF erhöht wird.
  - ab dem ..... auf ..... BF verringert wird.
  - ab dem ..... unverändert bleibt.

Grund: .....

- 3. die erforderliche Kapazität des Fahrzeuges der Rundfahrt Nummer ..... von ..... Sitzplätze (erwachsene Personen)  
  - ab dem..... auf ..... Sitzplätze erhöht wird.
  - ab dem ..... auf ..... Sitzplätze verringert wird.
  - ab dem ..... unverändert bleibt.

Grund: .....

Eigenschaften des Fahrzeuges:

Polizeiliches Kennzeichen: .....

Marke, Typ und Kapazität des angegebenen Fahrzeuges: .....

Baujahr des Fahrzeuges: .....

Datum der ersten Inbetriebnahme: .....

Ausgestellt in so vielen Exemplaren (+1) wie Vertragspartner, wobei jede Partei erklärt ein Exemplar erhalten zu haben. Der handgeschriebene Vermerk «Gelesen und genehmigt» hat vor jeder Unterschrift zu stehen. Außerdem muss das Datum bei jeder Unterschrift vermerkt werden.

Der Verkehrsunternehmer

Der Minister für Unterricht

Datum:

Datum:

## Véhicules 8 à 13 places

Km journalier de transport	Tarif 1 an		Tarif 3 ans		Tarif 5-10 ans	
	MIN	MAX	MIN	MAX	MIN	MAX
60 à 64	49,53	61,92	44,58	55,73	42,10	52,63
65 à 74	45,94	57,43	41,35	51,69	39,05	48,81
75 à 84	43,27	54,09	38,94	48,67	36,78	45,97
85 à 94	41,21	51,52	37,09	46,36	35,03	43,79
95 à 110	39,67	49,58	35,70	44,53	33,72	52,15
111 à 127	38,06	47,57	34,26	42,81	32,35	40,44
128 à 142	36,41	45,51	32,78	40,96	30,96	38,69
143 à 162	35,30	44,12	31,77	39,71	30,00	37,50
163 à 187	33,76	42,20	30,39	37,98	28,69	35,87
188 à 212	32,15	40,19	28,93	36,17	27,32	34,16
213 et plus	30,59	38,23	27,52	34,41	25,99	32,50

## Véhicules 14 à 20 places

Km journalier de transport	Tarif 1 an		Tarif 3 ans		Tarif 5-10 ans	
	MIN	MAX	MIN	MAX	MIN	MAX
60 à 64	57,75	72,19	51,98	64,97	49,09	61,36
65 à 74	53,92	67,39	48,52	60,66	45,83	57,29
75 à 84	51,09	63,86	45,97	57,47	43,42	54,28
85 à 94	48,84	61,05	43,96	54,95	41,52	51,90
95 à 110	46,97	58,72	42,28	52,85	39,93	49,91
111 à 127	45,15	56,44	40,64	50,80	38,38	47,97
128 à 142	43,62	54,53	39,26	49,07	37,08	46,35
143 à 162	42,07	52,60	37,87	47,33	35,77	44,70
163 à 187	40,37	50,47	36,33	45,41	34,32	42,89
188 à 212	38,75	48,43	34,88	43,59	32,94	41,17
213 et plus	37,29	46,61	33,57	41,95	31,70	39,62

## Véhicule 21 à 25 places

Km journalier de transport	Tarif 1 an		Tarif 3 ans		Tarif 5-10 ans	
	MIN	MAX	MIN	MAX	MIN	MAX
60 à 64	66,14	82,68	59,53	74,41	56,229	70,28
65 à 74	62,02	77,53	55,82	69,77	52,72	65,90
75 à 84	58,97	73,72	53,08	66,34	50,13	62,66
85 à 94	56,48	70,61	50,84	63,54	48,01	60,01
95 à 110	54,35	67,92	48,90	61,13	46,19	57,74
111 à 127	52,44	65,54	47,19	58,99	44,57	55,71
128 à 142	50,82	63,51	45,73	57,17	43,19	53,99
143 à 162	49,03	61,29	44,13	55,16	41,68	52,10
163 à 187	47,21	59,02	42,49	53,12	40,13	50,17
188 à 212	45,42	56,78	40,88	51,11	38,61	48,26
213 et plus	43,96	54,96	39,57	49,48	37,37	46,71

## Véhicules 26 à 30 places

Km journalier de transport	Tarif 1 an		Tarif 3 ans		Tarif 5-10 ans	
	MIN	MAX	MIN	MAX	MIN	MAX
60 à 64	76,89	96,12	69,20	86,50	65,36	81,70
65 à 74	72,40	90,50	65,16	81,45	61,54	76,93
75 à 84	68,89	86,12	62,01	77,51	58,56	73,20
85 à 94	67,37	84,21	60,63	75,79	57,27	71,58
95 à 110	65,73	82,16	59,16	73,95	55,87	69,84
111 à 127	63,24	79,05	56,92	71,15	53,76	67,19
128 à 142	62,21	77,77	55,99	69,98	52,88	66,10
143 à 162	60,76	75,95	54,69	68,35	51,65	64,56
163 à 187	59,22	74,03	53,30	66,62	50,34	62,92
188 à 212	57,42	71,78	51,68	64,80	48,80	61,01
213 et plus	55,96	69,94	50,36	62,95	47,56	59,45

## Véhicules 31 à 35 places

Km journalier de transport	Tarif 1 an		Tarif 3 ans		Tarif 5-10 ans	
	MIN	MAX	MIN	MAX	MIN	MAX
60 à 64	79,19	98,99	71,28	89,09	67,31	84,14
65 à 74	74,90	93,63	67,40	84,26	63,68	79,58
75 à 84	72,22	90,28	65,00	81,25	61,39	76,74
85 à 94	70,28	87,84	63,25	79,06	59,74	74,67
95 à 110	68,12	85,16	61,31	78,65	57,91	72,39
111 à 127	65,55	81,94	59,00	73,75	55,72	69,65
128 à 142	64,03	80,03	57,63	72,03	54,43	68,03
143 à 162	62,82	78,53	56,54	70,68	53,40	66,75
163 à 187	61,30	76,63	55,17	68,95	52,11	65,13
188 à 212	59,73	74,67	53,76	67,19	50,78	63,45
213 et plus	58,78	73,48	52,91	66,13	49,96	62,48

## Véhicules 35 à 45 places

Km journalier de transport	Tarif 1 an		Tarif 3 ans		Tarif 5-10 ans	
	MIN	MAX	MIN	MAX	MIN	MAX
60 à 64	81,50	101,87	73,35	91,69	69,27	86,59
65 à 74	77,13	96,42	69,41	86,77	65,56	81,95
75 à 84	74,47	93,09	67,02	83,78	63,30	79,13
85 à 94	72,40	90,50	65,16	81,45	61,54	76,93
95 à 110	70,11	87,63	63,09	78,87	59,59	74,49
111 à 127	67,80	84,75	61,02	76,28	57,63	72,05
128 à 142	66,14	82,68	59,53	74,41	56,22	70,28
143 à 162	64,86	81,08	58,38	72,97	55,14	68,91
163 à 187	63,24	79,05	56,92	71,15	53,76	67,19
188 à 212	62,21	77,77	55,99	69,98	52,88	66,10
213 et plus	61,19	76,49	55,07	68,83	52,01	85,01

## Véhicules 46 places et plus

Km journalier de transport	Tarif 1 an		Tarif 3 ans		Tarif 5-10 ans	
	MIN	MAX	MIN	MAX	MIN	MAX
60 à 64	85,70	107,12	77,13	96,41	72,85	91,06
65 à 74	81,94	102,42	73,75	92,19	69,64	87,06
75 à 84	78,83	98,54	70,95	88,68	67,00	83,75
85 à 94	76,54	95,68	68,88	86,11	65,06	81,33

Km journalier de transport	Tarif 1 an		Tarif 3 ans		Tarif 5-10 ans	
	MIN	MAX	MIN	MAX	MIN	MAX
95 à 110	74,65	93,32	67,18	83,98	63,45	79,32
111 à 127	72,06	90,08	64,85	81,07	61,25	78,56
128 à 142	70,36	87,94	63,32	79,15	59,80	74,75
143 à 162	69,26	86,57	62,33	77,92	58,87	73,59
163 à 187	67,73	84,67	60,96	76,21	57,58	71,97
188 à 212	66,51	83,13	59,86	74,82	56,53	70,67
213 et plus	65,55	81,94	59,00	73,75	55,72	69,65

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 10. 02. 2000 zur Abänderung des Erlasses der Exekutive vom 5. Juni 1991 zur Festlegung des Sonderlastenheftes für die Beförderung der Schüler, die die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder bezuschussten Lehranstalten besuchen, beigefügt zu werden.

Eupen, den 10. Februar 2000

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,  
Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport,  
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus,  
B. GENTGES

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2006 — 1145

[2004/33074]

**10 FEVRIER 2000. — Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone modifiant l'arrêté de l'Exécutif du 5 juin 1991 fixant le cahier spécial des charges en matière de transport des élèves fréquentant les établissements d'enseignement organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 26 avril 1962 relative au transport en commun des élèves des établissements d'enseignement, modifiée par l'arrêté royal n° 468 du 9 octobre 1986;

Vu la loi du 6 juillet 1970 sur l'enseignement spécial et intégré, notamment l'article 20;

Vu la loi du 15 juillet 1983 portant création du Service national de Transport scolaire, modifiée par l'arrêté royal n° 468 du 9 octobre 1986;

Vu la loi du 24 décembre 1993 relative aux marchés publics et à certains marchés de travaux, de fournitures et de services;

Vu le décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires, notamment l'article 24;

Vu l'arrêté royal du 23 février 1960 portant intervention de l'Etat dans les frais de transport des élèves fréquentant ses propres établissements d'enseignement gardien, primaire, secondaire inférieur et secondaire supérieur;

Vu l'arrêté royal du 28 juin 1962 relatif aux autorisations de transport en commun des élèves des établissements d'enseignement;

Vu l'arrêté royal du 15 mars 1968 portant règlement général sur les conditions techniques aux quelles doivent répondre les véhicules automobiles et leurs remorques, tel qu'il a été modifié;

Vu l'arrêté royal du 7 février 1974 déterminant les modalités de prise en charge par l'Etat des frais de déplacement des élèves de l'enseignement spécial;

Vu l'arrêté royal du 30 mars 1976 relatif à l'accompagnement dans les bus propriété de l'Etat ou qui lui sont prêtés sous contrat par une personne physique ou morale et qui sont affectés au ramassage des élèves, à l'exclusion des élèves de l'enseignement spécial;

Vu l'arrêté de l'Exécutif du 5 juin 1991 fixant le cahier spécial des charges en matière de transport des élèves fréquentant les établissements d'enseignement organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 15 juin 1999;

Vu l'arrêté royal du 26 septembre 1996 établissant les règles générales d'exécution des marchés publics et des concessions de travaux publics;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 25 janvier 2000;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 8 février 2000;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1<sup>er</sup>, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que l'adjudication de certains circuits pour le transport scolaire a déjà eu lieu en août 1999 et que d'autres circuits doivent encore être mis en adjudication, qu'il est dès lors indispensable de revoir les contrats et d'adapter les tarifs eu égard à la nouvelle composition du Gouvernement;

Sur la proposition du Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme;

Après délibération,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** Les annexes visées à l'article 3, §§ 1<sup>er</sup> et 2 de l'arrêté de l'exécutif du 5 juin 1991 fixant le cahier spécial des charges en matières de transport des élèves fréquentant les établissements d'enseignement organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 15 juin 1999, sont remplacées par les annexes du présent arrêté.

**Art. 2.** L'annexe visée à l'article 6, § 3, du même arrêté est remplacée par l'annexe du présent arrêté.

**Art. 3.** Le présent arrêté produit ses effets au 1<sup>er</sup> septembre 1999.

**Art. 4.** Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 10 février 2000.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre de l'Emploi, de la Politique des Handicapés, des Médias et des Sports,  
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme,  
B. GENTGES

---

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2006 — 1145

[2004/33074]

**10 FEBRUARI 2000. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Executieve van 5 juni 1991 tot vastlegging van het bijzonder bestek voor het vervoer van de leerlingen die de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen bezoeken**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 26 april 1962 betreffende het gemeenschappelijk vervoer van de leerlingen van de onderwijsinrichtingen, gewijzigd bij het koninklijk besluit nr. 468 van 9 oktober 1986;

Gelet op de wet van 6 juli 1970 op het buitengewoon en geïntegreerd onderwijs, inzonderheid op artikel 20;

Gelet op de wet van 15 juli 1983 houdende oprichting van de Nationale Dienst voor leerlingenvervoer, gewijzigd bij het koninklijk besluit nr. 468 van 9 oktober 1986;

Gelet op de wet van 24 december 1993 betreffende de overheidsopdrachten en sommige opdrachten voor aanneming van werken, leveringen en diensten;

Gelet op het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor het gewoon onderwijs, inzonderheid op artikel 24;

Gelet op het koninklijk besluit van 23 februari 1960 houdende tussenkomst van de Staat in de vervoerskosten der leerlingen, die zijn inrichtingen voor bewaarschoolonderwijs, voor lager, lager secundair en hoger secundair onderwijs bezoeken;

Gelet op het koninklijk besluit van 28 juni 1962 betreffende de machtiging tot gemeenschappelijk vervoer van leerlingen van de onderwijsinrichtingen;

Gelet op het koninklijk besluit van 15 maart 1968 houdende het algemeen reglement op de technische eisen waaraan de motorvoertuigen en hun aanhangwagens moeten voldoen, zoals het gewijzigd werd;

Gelet op het koninklijk besluit van 7 februari 1974 betreffende de wijze waarop reiskosten van leerlingen uit het buitengewoon onderwijs ten laste worden genomen door de Staat;

Gelet op het koninklijk besluit van 30 maart 1976 betreffende de begeleiding in de autobussen die eigendom zijn van de Staat of die hem onder contract door een natuurlijke of rechtspersoon geleend worden en die gebruikt worden voor het ophalen van de leerlingen, met uitzondering van de leerlingen van het buitengewoon onderwijs;

Gelet op het besluit van de Executieve van 5 juni 1991 tot vastlegging van het bijzonder bestek voor het vervoer van de leerlingen die de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen bezoeken, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 15 juni 1999;

Gelet op het koninklijk besluit van 26 september 1996 tot bepaling van de algemene uitvoeringsregels van de overheidsopdrachten en van de concessies voor openbare werken;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 25 januari 2000;

Gelet op het akkoord van de Minister-Président, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 8 februari 2000;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de aanbesteding van bepaalde ritten voor het vervoer van de leerlingen in augustus 1999 geschied is, dat andere ritten moeten worden aanbesteden, dat het derhalve onontbeerlijk is, de verdragen nieuw op te maken en de tarieven aan te passen met het oog op de nieuwe samenstelling van de Regering;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs en Opleiding, Cultuur en Toerisme;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** De bijlagen bedoeld in artikel 3, § 1 en § 2, van het besluit van de Executieve van 5 juni 1991 tot vastlegging van het bijzonder bestek voor het vervoer van de leerlingen die de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen bezoeken, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 15 juni 1999, worden door de bijlagen bij dit besluit vervangen.

**Art. 2.** De bijlage bedoeld in artikel 6, § 3, van hetzelfde besluit wordt door de bijlage bij dit besluit vervangen.

**Art. 3.** Dit besluit heeft uitwerking op 1 september 1999.

**Art. 4.** De Minister bevoegd inzaken Onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 10 februari 2000.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Werkgelegenheid, Gehandicaptenebeleid, Media en Sport,  
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme,  
B. GENTGES

#### MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2006 — 1146

[C – 2006/33026]

#### 22. DEZEMBER 2005 — **Erlaß der Regierung zur Schaffung eines Sozialdienstes für das Personal der Regierung, des Ministeriums und bestimmter paragemeinschaftlicher Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, insbesondere Artikel 54, abgeändert durch die Gesetze vom 18. Juli 1990 und vom 16. Juli 1993;

Auf Grund des Dekretes vom 19. Juni 1990 zur Schaffung einer Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung, insbesondere Artikel 1 bis 13;

Auf Grund des Dekretes vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere des Artikels 24 § 1;

Auf Grund des Dekretes vom 17. Januar 2000 zur Schaffung eines Arbeitsamtes;

Auf Grund der Protokolle des Sektorenausschusses XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft Nr. S4/2005 vom 20. April 2005 und Nr. S8/2005 vom 21. Oktober 2005;

Auf Grund des Gutachtens der Finanzinspektion vom 28. April 2005;

Auf Grund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt und das Personal vom 4. Mai 2005;

Auf Grund des am 5. Juli 2005 in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegebenen Gutachtens des Staatsrates Nr. 38.484/3;

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten zuständig für den Haushalt und das Personal;

Nach Beratung,

Beschließt:

Einrichtung des Dienstes

**Artikel 1** - In der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird ein Sozialdienst zugunsten der in Artikel 2 bezeichneten Personen eingerichtet.

Anwendungsbereich

**Art. 2** - Unter der Bedingung, dass sie keine Vorzüge von einem Sozialdienst einer anderen Einrichtung genießen, sind die Nutznießer des Sozialdienstes folgende Personen:

die Mitarbeiter der Regierungskabinette;

die Mitarbeiter des Kanzleidienstes der Regierung;

die Personalmitglieder des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

die Personalmitglieder der Dienststelle für Personen mit einer Behinderung;

die Personalmitglieder des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;

die Personalmitglieder des Arbeitsamtes;

die pensionierten Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Eintritts in den Ruhestand zu einer der unter Nummer 3 bis 6 aufgeführten Kategorie gehörten;

die pensionierten Vertragsbediensteten, die mindestens während der drei letzten Jahre vor der Versetzung in den Ruhestand zu einer der unter Nummer 1 bis 6 aufgeführten Kategorie gehörten;

die Witwen, Witwer und Weisen, deren Gatte, Gattin oder Elternteil zum Zeitpunkt des Ablebens zu der in Nummer 1 bis 6 aufgeführten Kategorie gehörte;